Erläuterungsbericht

Neubau Feuerwehrgerätehaus Miltern
(einschließlich der Möglichkeit der Nutzung als Dorfgemeinschaftshaus)

Standort: Siedlung, 39590 Tangermünde / OT Miltern

Bauherr: Stadt Tangermünde
Lange Straße 61, 39590 Tangermünde

---

1. Vorbemerkung

Am Standort Miltern besitzt die Freiwillige Feuerwehr in der Dorfstraße einen Feuerwehrstandort für 2 Einsatzfahrzeuge.
Der vorhandene Standort grenzt im hinteren Bereich an das Gelände des Friedhofes und ist seitlich durch Nachbarbebauungen begrenzt.

Die Fahrzeugstellplätze entsprechen nicht den geforderten Abmessungen. Dies bezieht sich auf die Stellplatzgrößen und auf die Torgrößen. Die Nebenräume wie Umkleideräume und technische Räume sind nicht im geforderten Umfang und geforderter Größe vorhanden. Der Schulungsraum befindet sich im Dorfgemeinschaftshaus (Mitnutzung des Gemeindesaales).

Eine Erweiterungsmöglichkeit auf dem bestehenden Gelände zur Schaffung von 2 DIN - gerechten Fahrzeugstellplätzen ist nicht möglich, da der notwendige Flächenbedarf nicht bereitgestellt werden kann.

2. Neubau / Lage, Gebäudekubus, Nutzungen

2.1 Lage:

Der Neubau der FFW Miltern soll in der Siedlung auf den Flurstücken 462, 467 und 388/141 erfolgen. Der Bau ist im vorderen Bereich direkt an den Siedlungsweg angrenzend geplant. Hinter dem Gebäude schließt sich eine unbebaute Freifläche an. Diese Fläche wird als Sportplatz und Kinderspielplatz genutzt. Die Zuwegung erfolgt vom Siedlungsweg aus über den Bereich der neuen Feuerwehr.

2.2 Gebäudekubus:

Das geplante Gebäude wird als ein- geschossiger Bau in massiver Bauweise mit Flachdächern ausgeführt.

2.3 Nutzung:

Der geplante Neubau beinhaltet 2 Gebäudenutzungen:

1. Feuerwehrgerätehaus mit 2 Stellplätzen der Größe 3

Für die Feuerwehrfahrzeuge werden 2 Stellplätze mit einer Erweiterungsfläche hinter den Fahrzeugen zur Aufstellung von Fw - Anhängern hergestellt. Über der Erweiterungsfläche wird eine Galerie angeordnet, um die notwendigen Lüftungstechnik aufstellen zu können. Die Feuerwehr - Tore werden in der Größe B x H = 3,70 x 4,50 m errichtet. Von der Fahrzeughalle ist ein seitlich angegliederter Lagerraum mit Werkstatt erreichbar. Der Lagerraum nimmt feuerwehrspezifische notwendige Materialien auf.

Für die männlichen Feuerwehrangehörigen und die Jugendfeuerwehr stehen insgesamt 38 Umkleidemöglichkeiten zur Verfügung. Für die weiblichen Feuerwehrangehörigen und die Jugendfeuerwehr stehen insgesamt 8 Umkleidemöglichkeiten zur Verfügung.

Den Umkleideräumen sind jeweils Räume Kleidungsräume (Schleusen zur Ablage kontaminierter Kleidung) und Waschräume zugeordnet. Die Toiletten sind über den Flur erreichbar und stehen somit auch der Nutzung als Dorfgemeinschaftshaus zur Verfügung. Für die Feuerwehr steht 1 Büro mit je einem Arbeitsplatz für den Wehrleiter und dem Jugendwehrleiter zur Verfügung. Über den Flur sind weiterhin ein Mehrzweckraum mit 40 Plätzen und einer angegliederten Küche und Abstellraum (Stuhl- und Tischlager), ein Putzmittelraum und die Hausanschlussräume für Elektro und Heizung, Lüftung, Sanitär zur Verfügung.

2. Nutzung der Räumlichkeiten als Dorfgemeinschaftshaus

Für die Nutzung als Dorfgemeinschaftshaus stehen zusätzlich 1 Büro für den Bürgermeister und eine behindertengerechte Toilette zur Verfügung.

Der Mehrzweckraum mit angegliederter Küche und ein Abstellraum (Stuhl- und Tischlager) und ein Putzmittelraum können mitgenutzt werden.

3. Raumprogramm (beinhaltet alle Nutzungen)

1.01	Flur 1	77,02 m²
1.02	HA – Elektro	10,19 m²
1.03	Heizung, Lüftung, Sanitär	10,19 m²
1.04	Büro Bürgermeister	18,09 m²
1.05	Büro Wehrleiter + Jugendwehrleiter	20,90 m²
1.06	Abstellraum	10,15 m²
1.07	Beh.-WC	6,61 m²
1.08	Pumi	5,20 m²
1.09	Küche	15,83 m²
1.10	Mehrzweckraum	87,38 m²
1.11	Kleidung Damen	6,18 m²
1.12	Waschraum Damen	8,76 m²
1.13	Umkleide Damen	15,39 m²
1.14	WC - Damen	11,35 m²
1.15	Umkleide Herren	53,90 m²
1.16	Waschraum Herren	7,88 m²
1.17	Kleidung Herren	7,04 m²
1.18	WC - Herren	14,02 m²
1.19	Werkstatt-Lager	33,68 m²
1.27	Fahrzeughalle	152,60 m²
1.28	Galerie	27,00 m²

4. Bautechnische Erläuterungen – Bauwerk – Baukonstruktionen

4.1 Erschließung

Die Zufahrt zum Grundstück erfolgt aus südlicher Richtung, über die vorhandenen Verkehrsanlagen des Siedlungsweges. Die erforderlichen 16 PKW-Stellplätze sind auf der Westseite des Neubaus auf der Grundstücksgrenze angeordnet. Hierzu gehört zusätzlich ein Behindertenparkplatz.

Über die Zufahrt können auch der Sportplatz und der Spielplatz erreicht werden.

Die Anschlüsse (Wasser, Elektro usw.) werden vom Siedlungsweg her auf das Grundstück geführt.

Das Gebäude mit den Räumen für die Feuerwehr und des Dorfgemeinschaftshauses kann über 2 Eingänge (Süd- und Westseite) betreten werden. Der Mehrzweckraum besitzt zusätzlich einen Notausgang direkt ins Freie (Ostseite).

4.2 Baumaßnahmen / Bauausführung

Der geplante Neubau wird aus beidseitig geputztem Porotonmauerwerk mit einer mineralischen Kerndämmung ausgeführt. Die Dächer bestehen aus Filigrandecken mit einem Gefälledämmdach und einer Außenentwässerung. Die Raumhöhen sind unterschiedlich und der Nutzung angepasst. Der Bereich der Fahrzeughalle Spannbetondecken als Dachtragkonstruktionen (Flachdächer mit Gefälledämmdächern). Die Innenwände werden in Mauerwerk ausgeführt. Die Wandflächen werden geputzt, tapeziert und gestrichen bzw. erhalten Fliesenbeläge.

Der Bereich der Stiefelwäsche (Wände) in der Fahrzeughalle wird gefliest.

Das Gebäude mit den Räumen für die Feuerwehr und des Dorfgemeinschaftshauses kann über 2 Eingänge (Süd- und Westseite) betreten werden. Der Mehrzweckraum besitzt zusätzlich einen Notausgang auf den Flur.

Alle Räume erhalten eine Stahlbetonbodenplatte mit einem schwimmenden Estrich und den entsprechenden Sperrungen und Dämmschichten. Die Rutschhemmung der Bodenbeläge ist gestaffelt:

- Windfang	R 9
- Umkleidebereiche	R 10
- Sanitärbereiche	R 10
- Flur vor FH	R 11
- Fahrzeughalle	R 12

Es kommen verschiedene Bodenbeläge (Fliesen, Anstriche, Kautschuk) zur Anwendung. Die Fahrzeughalle erhält einen Industriefußboden.

Die beiden Fahrzeugstellplätze erhalten je eine Entwässerungsrinne, die über einen Schlammfang angeschlossen werden.

Alle Türen im Verlauf der Alarmierungswege werden mit einer Höhe von 2,26 m ausgeführt. Die restlichen Türen haben eine Höhe von 2,13 m.

Zur Belichtung werden Fenster teilweise mit Sonnenschutz eingebaut.

Die Fahrzeughalle erhält Sektionaltore, hiervon wird ein Tor mit einer schwellenlosen Schlupftür ausgerüstet.

- Starkstromanlagen:

Das gesamte Objekt erhält neben der Elektroinstallation auch Fluchtweg- und Notbeleuchtung und Anschlüsse für Telefon und Fernsehen und eine Noteinspeisung.
Die Fahrzeuge werden mit einem Ladeerhalt ausgerüstet.

- Heizung, Lüftung, Sanitär:

Es ist in der Fahrzeughalle eine Stiefelwäsche und eine Fahrzeug Befüllung vorgesehen
Die Beheizung erfolgt über eine Solewasser - Wärmepumpenanlage
Die Raumbeheizung erfolgt mit Ausnahme der Fahrzeughalle über Standard-Heizkörper
Die Raumbeheizung der Fahrzeughalle erfolgt über Umluft-Luftheizer

Für die Umkleidebereiche Herren und Damen ist eine Zu- und Abluftanlage vorgesehen, das erforderliche Lüftungsgerät soll auf der Galerie aufgestellt werden
Für die Räume 1.07, 1.11, 1.12, 1.13, 1.14, 1.15, 1.16, 1.17, 1.18, ist eine Entlüftung gem. DIN 18017-3 (WC-Entlüftung) vorgesehen
Für beide Fahrzeuge ist eine Abgasabsaugung mit automatischer Anschlusstrennung vorgesehen
Für die Versorgung der Fahrzeuge sowie als Arbeitsmedium ist eine zentrale Druckluftversorgung vorgesehen

5. Außenanlagen:

Vor der Fahrzeughalle wird eine befestigte (gepflasterte) Fläche hergestellt, die eine direkte Anbindung an den Siedlungsweg besitzt.

Die Straßen und die Stellplätze werden gepflastert und teilweise in Rasenfugenpflaster ausgeführt. Teilflächen erhalten Rasenflächen.

Für Fahrräder werden Fahrradständer angeordnet.

Die Entwässerung (Regenwasser) wird im Zuge der Entwurfsplanung abschließend geprüft.

Sitzung Ortschaftsrat und Ortsfeuerwehr 13.10.2022

In der Sitzung wurden folgende Punkte besprochen:

- die Stiefelwäsche soll Wandfliesen erhalten

- die Verschlusssicherheit ist über Transponder sicherzustellen

- die Verbindungen zwischen Umkleideräumen und Toiletten können entfallen

- die Fahrzeugstellplätze erhalten je eine Entwässerungsrinne

- die Fahrzeughalle wird nicht gepflastert

Osterburg, 17.11.2022

……..

PEG Osterburg
Bismarker Straße 7, 39606 Hansestadt Osterburg